



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

כ"ז טבת תשפ"ו – 16. Jänner 2026

Waera – Sechste Alija

וְשָׁמַתִּי פָּדַת בֵּין עַמִּי וּבֵין עַמָּךְ לְמַחֵר יְהִי הַאֲתָה הַהָּהָה:

8:19

Ich setze Erlösung zwischen Mein Volk Israel und dein Volk; morgen soll dieses Wunderzeichen geschehen.

Ich setze Erlösung, die trennt zwischen **Meinem Volk** Israel und **deinem Volk**. [Raschi]

Ich setze Erlösung

Über Mein Volk Israel werde ich Freiheit bringen, und über **dein Volk** eine Plage. [Targum Onkelos]

Erlösen werde Ich **Mein Volk** davon, was **dein Volk** befällt. [Saadia Gaon]

Ich setze Erlösung

Ein Wunder innerhalb des Wunders: die wilden Tiere werden erkennen, wer Mizri und wer Jude ist. [Ibn Esra]

morgen soll dieses Wunderzeichen geschehen: durch das Geschehen zum angekündigten Zeitpunkt wirst du erkennen, dass es kein Zufall ist, sondern ein Wunder G-ttes. [Raschbam, Chiskuni]

וַיַּעֲשֵׂה יְהֹהָן וַיָּבֹא עַרְבָּה כַּבֵּד בֵּיתָה פְּרָעָה וּבֵית עַבְדֵי וּבְכָל־
אָרֶץ מִצְרָיִם תָּשַׁחַת הָאָרֶץ מִפְנֵי הַעֲרָבָה:

Und der Ewige tat es: Es kamen massenhaft wilde Tiere in Pharaos Haus und in die Häuser seiner Diener, und im ganzen Land Mizraim wurde das Land von den wilden Tieren verwüstet.

wurde das Land verwüstet

„**תָּשַׁחַת הָאָרֶץ – נִשְׁחַתָּה הָאָרֶץ**“ wurde das Land verwüstet“ in der Vergangenheit, so auch im Targum **אָתְּחַבְּלָת אָרָעָא**. [Raschi]

wurde das Land verwüstet: die wilden Tiere verwüsteten auch all jene Gebiete, die ohne menschliche Bewohner waren. [Or haChaim]

20

וַיֹּאמֶר פְּרָעָה אֶל-מֹשֶׁה וְלֹא-הָרְןָו וַיֹּאמֶר לְכֶם זְבַחוּ לְאֱלֹהִיכֶם
בָּאָרֶץ:

Da ließ Pharao Mosche und Aharon rufen und sagte: Geht, opfert eurem G-tt im Land!

opfert eurem G-tt im Land: an eurem Ort, und geht nicht in die Wüste. [Raschi]

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לֹא-נְכוֹן לְעֹשֹׂת פִּנְךִּי תֹּעֲבַת מִצְרָיִם נִזְבֵּח לְיְהוָה
אֱלֹהֵינוּ הָנָזְבֵּח אֶת-תֹּעֲבַת מִצְרָיִם לְעַנִּינֵיכֶם וְלֹא יִסְקַלְנוּ:

Mosche aber sagte: Es ist nicht recht, so zu tun, denn den Abgott Mizraims opfern wir dem Ewigen, unserem G-tt. Wenn wir den Abgott Mizraims vor ihren Augen opfern, werden sie uns nicht steinigen?

Abgott Mizraims

„Abgott“ im Sinn von: wir bringen dem Ewigen den Abgott (der Mizrim als Opfer; wie **וְלֹמְלָכֶם תֹּעֲבַת מִצְרָיִם** „**אֶלְיל Milkom**, der Gräuel der Söhne Amos“ (2 Kön. 23:13); im Verhältnis zu Israel nennt er ihn **תֹּעֲבָה**, einen Gräuel.

Man kann auch noch in anderer Weise erklären: die Opferung, die wir vollziehen, ist für Mizraim eine verhasste Sache, denn ihren Abgott opfern wir. [Raschi]

werden sie uns nicht steinigen

וְלֹא יִסְקַלְנוּ ist die Form einer Frage. [Raschi]

דָּרְךָ שְׁלֹשֶׁת יְמִים נִלְכֵד בַּמִּדְבָּר וְזַבְחָנָה לְיְהוָה אֱלֹהֵינוּ כַּאֲשֶׁר
יֹאמֶר אֶלְלֵינוּ:

Drei Tagesreisen weit wollen wir in die Wüste ziehen und dem Ewigen, unserem G-tt, opfern, so wie Er uns befehlen wird.

so wie Er uns befehlen wird: wörtl. sagen wird.

וַיֹּאמֶר פְּרָעָה אֶنְכִּי אַשְׁלַח אֶתְכֶם וְזַבְחָתֶם לְיְהוָה אֱלֹהִיכֶם
בַּמִּדְבָּר בְּקַרְתָּא-תְּרַחֵיקוּ לְלִכְתַּה הַעֲתִירוּ בְּעִדִּים:

Pharao sagte: Dann werde ich euch ziehen lassen, damit ihr dem Ewigen, eurem G-tt, in der Wüste opfert. Entfernt euch aber nicht allzu weit. Betet auch für mich!

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה הִנֵּה אָנֹכִי יֹצֵא מִעַמְךָ וַהֲעִתָּרָתִי אֶל-יְהוָה וְסַר
הַעֲרָב מִפְרָעָה מִעַבְדֵי וּמִעַמּוֹ מַחְרָה רַק אֶל-יִסְפָּף פְּרָעָה הַתְּל
לְכַלְתִּי שְׁלַח אֶת-הָעָם לִזְבַּח לְיְהוָה:

Mosche antwortete: Sobald ich von dir weggegangen bin, werde ich zu G-tt dem Ewigen beten. Dann werden die wilden Tiere von Pharao, von seinen Dienern und seinem Volk morgen weggehen. Nur darf Pharao das Volk nicht wieder hintergehen, dass er es doch nicht ziehen lässt, um dem Ewigen in der Wüste zu opfern!

hintergehen

„hintergehen“, „betrügen“ ist so wie die Form לְהַתְּל. [Raschi]

וַיֹּצֵא מֹשֶׁה מִעַם פְּרָעָה וַיַּעֲתֵר אֶל-יְהוָה:

Und Mosche ging von Pharao weg und betete zum Ewigen.

betete zum Ewigen

„betete zum Ewigen“: Mosche betete mit großer Anstrengung. Wenn der Vers in der Form הַפְּעֵיל gesagt hätte, so hätte es dieselbe Bedeutung. Der Sinn wäre dann gewesen, er vermehrte das Gebet. Jetzt, da er die Kal-Form anwendet (לִשְׁוֹן יִפְּعָל), bedeutet es auch, er vermehrte zu beten. [Raschi]

וַיַּעֲשֵׂה יְהוָה כַּדּוֹבֵר מֹשֶׁה וַיִּסְרֵל הַעֲרָב מִפְרָעָה מִעַבְדֵי וּמִעַמּוֹ לֹא
נִשְׁאַר אֶחָד:

Und der Ewige tat nach Mosches Wort und nahm die wilden Tiere weg von Pharao, von seinen Dienern und von seinem Volk, nicht ein einziges wildes Tier blieb zurück.

und nahm die wilden Tiere fort

„nahm sie fort“, aber sie starben nicht, wie die Frösche gestorben waren; denn wenn die wilden Tiere gestorben wären, hätten die Mizrim Nutzen von den Fellen gehabt. [Raschi]

וַיַּכְבִּיד פְּרָעָה אֶת־לְבָבוֹ גַּם בַּפְּעָם הָזֶאת וְלֹא שָׁלַח אֶת־הָעָם:

Pharao verhärtete aber auch dieses Mal sein Herz und ließ das Volk Israel nicht ziehen.

auch dieses Mal

Obwohl Pharao versprochen hatte (zuvor, Vers 24) „Ich werde euch entlassen“, hielt er sein Versprechen doch nicht. [Raschi]

וַיֹּאמֶר יְהֹוָה אֶל־מֹשֶׁה בָּא אֶל־פְּרָעָה וְדֹבְרָת אֲלֵינוּ כַּה־אָמַר
יְהֹוָה אֱלֹהֵי הָעֲבָרִים שְׁלַח אֶת־עַמִּי וַיַּעֲבֹדָנִי:

Fünfte Plage: **דַּבָּר** (Seuche)

Der Ewige sagte zu Mosche: Gehe hinein zu Pharao und rede zu ihm: Dieses hat der Ewige gesagt, der G-tt der Hebräer: Lass mein Volk ziehen, damit sie Mir dienen.

9:1

כִּי אִם־מִאָנוּ אַתָּה לְשַׁלֵּחַ וְעַזְךָ מַחְזִיק בָּם:

2

Denn wenn du dich weigerst, das Volk ziehen zu lassen und hältst sie noch länger fest,

hältst sie fest

וְהַחֲזִיקָה בְּמִבְשִׁיו (ergreift sie), wie (Dew. 25:11) „מַחְזִיק בָּם „ihn bei den Schamteilen ergreift“. [Raschi]

3

הַנֶּה יְד־יְהֹוָה הַזֶּה בַּמֶּקְנֶל אֲשֶׁר בְּשִׁדָּה בְּטוֹסִים בְּחַמְרִים
בְּגַמְלִים בְּבָקָר וּבְאֶזְרָן דָּבָר כִּבְדָּמָד:

dann wird die Hand des Ewigen gegen dein Vieh sein, das auf dem Feld ist, gegen Pferde, Esel, Kamele, Rinder und Schafe – eine sehr schwere Seuche.

wird die Hand des Ewigen sein

„wird die Hand des Ewigen sein“, von der Wurzel **ה-א-ה** „sein“. Denn so lautet die weibliche Form in der Vergangenheit **הִתְהִיתָ**, in der Zukunft **תִּתְהִית** und im Präsens **הִתְהִית**, wie **רָזַח, רָזַחַת, רָזַחַת**, **עָזָשָׂה, עָזַשְׂתָּה, עָזַשְׂתָּה**. [Raschi]

וְהַפְלָה יְהוָה בּוּנָה מִקְנָה יִשְׂרָאֵל וּבּוּנָה מִקְנָה מִצְרָיִם וְלֹא יָמוֹת
מִפְלָלְבָנִי יִשְׂרָאֵל דָבָר:

**Der Ewige wird einen Unterschied machen
zwischen dem Vieh der Israeliten und dem Vieh
der Mizrim, und von allem Vieh der Kinder Israel
wird keines sterben.**

wird einen Unterschied machen

וְהַפְלָה – והפלה, wird unterscheiden, trennen. [Raschi]

וַיֹּשֶׁם יְהוָה מָזֵעַד לֵאמֹר מַחְרֵךְ יַעֲשֶׂה יְהוָה הַדָּבָר הַזֶּה בָּאָרֶץ:

**Der Ewige setzte eine bestimmte Zeit fest und
sagte: Morgen wird der Ewige diese Sache im
Land tun.**

וַיַּעֲשֶׂה יְהוָה אֶת-הַדָּבָר הַזֶּה מִמְּחֹרֶת וַיָּמָת כָּל מִקְנָה מִצְרָיִם
וּמִמִּקְנָה בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל לְאַמִּתָּה אַחֲדָה:

**Der Ewige tat diese Sache auch am anderen
Morgen und es starb alles Vieh der Mizrim; aber
von dem Vieh der Kinder Israel starb nicht ein
einziges.**

וַיִּשְׁלַח פְּרָעָה וְהִנֵּה לֹא-מִת מִמֶּקְנָה יִשְׁרָאֵל עַד-אֶחָד וַיַּכְבֹּד לְבָבָ פְּרָעָה וְלֹא שָׁלַח אֶת-הָעָם:

Pharao schickte hin nach Goschen, wo die Israeliten lebten, **und siehe, von dem Vieh der Kinder Israel war nicht ein einziges gestorben; doch Pharaos Herz blieb hart, und er ließ das Volk nicht ziehen.**

וַיֹּאמֶר יְהֹוָה אֶל-מֹשֶׁה וְאֶל-אַהֲרֹן קְחוּ לְכֶם מְלָא חָפְנִיכֶם פְּנִים כִּבְשָׂנָן וְזַרְקָו מֹשֶׁה הַשְׁמִימָה לְעַינֵּי פְרָעָה:

Sechste Plage: **שְׁחִין** (Entzündung)

Und der Ewige sagte zu Mosche und Aharon: Nehmt eure beiden Hände voll Russ vom Ofen, und Mosche werfe ihn zum Himmel vor den Augen Pharaos.

eure Hände voll

Den Russ seiner eigenen beiden Hände und den Russ in Aharon's beiden Händen hielt Mosche durch ein Wunder in seiner Faust (die üblicherweise nur die Hälfte einer Handvoll hält) und warf ihn zum Himmel. [Bereschit Rabba 5:7]

eure Hände voll

Den Russ seiner eigenen beiden Hände und den Russ in Aharon's beiden Händen hielt Mosche durch ein Wunder in seiner Faust (die üblicherweise nur die Hälfte einer Handvoll hält) und warf ihn zum Himmel. [Bereschit Rabba 5:7]

Russ vom Ofen

Das, was von dunklen, im Ofen verbrannten Kohlen wegfliegt; olves „Russ“ auf Französisch. [Raschi]

„Russ“ kommt von **הַפְּתָחָה** „blasen“, der Wind bläst den Russ weg. [Raschi]

und Mosche werfe ihn

Alles, was der Mensch mit ganzer Kraft wirft, kann er nur mit einer Hand werfen. Also waren hier viele Wunder: Einmal, dass die eine Hand von Mosche seine beiden Hände voll und die von Aharon fasste; außerdem, dass sich der Staub über das ganze Land Mizraim verbreitete. [Raschi]

וְהִי לְאַבְקָעַל כָּל-אָרֶץ מִצְרָיִם וְהִי עַל-הָאָדָם וְעַל-הַבָּהָמָה
לְשַׁחַן פִּרְחָא בְּעַבְעַת בְּכָל-אָרֶץ מִצְרָיִם:

Da wird er als Staub über das ganze Land Mizraim fliegen und an Menschen und Vieh zu Entzündungen werden, die in Blasen ausbrechen, im ganzen Land Mizraim.

Entzündungen, die in Blasen ausbrechen

„**לְשַׁחַן פִּרְחָא בְּעַבְעַת**“: wie der Targum sagt, „**Entzündung, die Blasen hervorbrachte**“, durch die Blasen wuchs. [Raschi]

Entzündung

„**שְׁחִין**“ bedeutet soviel wie „Hitze“; der Ausdruck kommt häufig in der Mischna vor, (Joma 53b) „**שָׁנָה שְׁחֹוֹנָה**“ „ein heißes Jahr“. [Raschi]

וַיַּקְרֹא אֶת-פִּיחַ הַכְּבָשָׂן וַיַּעֲמֹד לִפְנֵי פָרָעָה וַיַּזְרֹק אֹתוֹ מִשְׁחָה
הַשְׁמִימָה וַיְהִי שַׁחַן אֶבְעַת פִּרְחָא בָּאָדָם וּבַבָּהָמָה:

Sie nahmen den Ofenruss und stellten sich vor Pharao, und Mosche warf ihn zum Himmel, und so wurde eine Entzündung von Blasen, die an Mensch und Vieh ausbrach.

an Mensch und Vieh

Wenn du sagst, woher hatten sie Vieh, es steht doch oben (Vers 6) „**וַיִּמְתַּח בְּלִמְקִינָה מִצְרָיִם**“? Aber die Strafe traf nur jene, die auf den Feldern waren. So heißt es (Vers 3) „**בְּמִקְנֶה אֲשֶׁר בָּשָׂדָה**“ „auf deine Herden auf dem Feld“, und wer das Wort G-ttes fürchtete, brachte seine Herden in die Häuser. So steht auch in Mechilta zum Vers (Schem. 14:7) „**וַיַּקְרֹא שָׁשׁ מֵאוֹת רַכְבָּי בָּחוֹר**“ [Raschi]

וְלֹא-יַכְלוּ הַחֲרֹטְמִים לְעַמְדָה לִפְנֵי מֹשֶׁה מִפְנֵי הַשְׁחִין כִּי-הִיא הַשְׁחִין בְּחַרְטָמָם וּבְכָל-מִצְרָיִם:

Und die Hexendeuter konnten nicht vor Mosche stehen wegen der Entzündung, denn die Entzündung war auch an den Hexendeutern und an allen Menschen in Mizraim.

וַיַּחַזֵּק יְהוָה אֶת-לִבְ פְּרָעָה וְלֹא שָׁמַע אֶלְלָהִם כִּי-אָשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה:

Der Ewige ließ das Herz Pharaos hart, und er hörte nicht auf sie, so wie der Ewige zu Mosche gesprochen hatte.

er hörte nicht auf sie: Pharaos willigte nicht in ihre Worte ein, die Kinder Israel ziehen zu lassen. [Targum Onkelos]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה הַשְׁכָם בַּבְּקָר וְהַתִּיצָּב לִפְנֵי פְרָעָה וְאָמַרְתָּ אֲלֵיו כִּה-אָמַר יְהוָה אֱלֹהִי הָעָבָרִים שָׁלַח אֶת-עַמִּי וַיַּעֲבֹדָנִי:

Siebte Plage: בָּקָד (Hagel)

Und der Ewige sagte zu Mosche: Stehe auf am frühen Morgen und stelle dich vor Pharao und sage zu ihm: Lass mein Volk ziehen, damit es Mir diene.

כִּי בְּפָעַם הַזֹּאת אָנִי שְׁלַח אֶת-כָּל-מִגְּפַתִּי אֶל-לְבָבֶךָ וּבְעַבְדֵּיךָ
וּבְעַמָּךְ בַּעֲבֹור תְּלַע כִּי אֵין כִּמְנִי בְּכָל-הָאָרֶץ:

**Denn diesmal schicke ich alle Meine Plagen
gegen dein Herzen, gegen deine Diener und
dein Volk, damit du erkennest, dass keiner ist
wie Ich auf der ganzen Erde.**

alle Meine Plagen

Von hier lernen wir, dass die Tötung der Erstgeborenen alle anderen Plagen aufwog. [Raschi]

gegen dein Herzen: diese Plage wird an dein Herz röhren aufgrund der Furcht. [Bechor Schor, Chiskuni]

כִּי עַתָּה שְׁלַחְתִּי אֶת-יָדִי וְאֵת אָזְתָּה וְאֶת-עַמָּךְ בְּדָבָר וְתַכְהֵד
מִן-הָאָרֶץ:

**Denn hätte Ich jetzt Meine Hand ausgestreckt
und dich und dein Volk mit einer Seuche
geschlagen, wärest du von der Erde vertilgt
worden.**

Denn hätte Ich jetzt Meine Hand ausgestreckt: denn hätte Ich damals gewollt, als Meine Hand gegen deine Herden war, die Ich mit der Seuche schlug, so hätte Ich sie ausgestreckt und dich und dein Volk mit dem Vieh erschlagen und du **wärest von der Erde vertilgt worden**, doch nur (nächster Vers) **deswegen habe Ich dich erhalten** ... [Raschi]

וְאֹלֶם בַּעֲבֹור זֹאת הַעֲמֹדָתִיךְ בַּעֲבֹור הַרְאָתָה אֶת-כָּחֵי וְלִמְעָן
סִפְרֵ שְׁמֵי בְּכָל-הָאָרֶץ:

**Doch nur deswegen habe Ich dich erhalten, um
dir Meine Macht zu zeigen, und damit man
Meinen Namen auf der ganzen Erde verkünde.**

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.

Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu Schkiat ha-Chama (halachischer Sonnenuntergang).

27. Tag

יום ב"ז לחודש

Kap. 120 — Ende 134

פרק ק"ב — סוף פרק קל"ז

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

SCHABBAT MEWARCHIM

Möglichst viel Tehillim!

Diesen Schabbat ist *Schabbat Mewarchim* Schwat – der Schabbat, an dem man das genaue Datum von Rosch Chodesch im Bet Knesset ausruft. Nach *Kriat ha-Torah* bitten wir Haschem um Segen für den kommenden Monat, mit Freude, Erfolg und Parnassa, Amen!

Am Schabbat Mewarchim sagt man möglichst viel Tehillim.

Ideal ist es, wenn man das ganze Sefer Tehillim vor Schacharit sagt.

- » Wenn sich das nicht ausgeht, kann man nach der Tefila bzw. nach der Se'udat Schabbat die Tehillim fertig sagen – man hat Zeit bis Hawdala.
- » Wer es nicht schafft, alle 150 Pirke Tehillim zu sagen, sollte sich fest vornehmen, einen Teil (... ספר ראשון, ספר שני, ספר שלישי ...) zu sagen.
- » Man kann sich auch mit Familie und Freunden zu einer **Gruppe** zusammenschließen, und die 150 Pirke Tehillim aufteilen.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitzci.**

לזכות הילדה
איילת בת אל-נתן ותמי
לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת
זלמן הלווי ותמר חוה מליב
לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעלוי נשמה

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיבאל דמקרוי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרודה

שרה בת לאה ז"ל

חנןאל בן יעל ז"ל

ניריה בן אסתר ז"ל | מיבאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוイ בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרוי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ד'ורייק בן ברוכה ז"ל

מוריה וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

כ"ח טבת תשפ"ו – 17. Jänner 2026

Schabbat Mewarchim

Waera – Siebte Alija

עוזך מִסְתּוֹלֵל בְּעַמִּי לְבָלָתִי שְׁלָחוֹם:

9:17

Noch trittst du Mein Volk nieder und lässt sie nicht ziehen,

Noch trittst du Mein Volk nieder

בבִּנְשׁׁוֹת בֵּיה בְּעַמִּי – wie der Targum sagt – „du drückst nieder“, von der Wurzel (Bam. 20:19) מִסְלָה „gebahnte Straße“, das im Targum mit אָרֶח בְּבִוְשָׁא übersetzt wird, auf Französisch chalchier, „niedertreten“.

Ich habe bereits am Ende von Paraschat Miketz erklärt: jedes Wort, dessen Wurzel mit dem Buchstaben ס anfängt, stellt, wenn es in die Form הַתְּפִיעַל gesetzt wird, das ת der Bedienung zwischen die Buchstaben der Wurzel, wie hier, und wie (Koh. 12:5) „זִיסְתַּבֵּל הַחֲבֵב“ „zur Last wird die Heuschrecke“, von der Wurzel (Bam. 16:13) פִּי תְּשַׁתְּרֵר עַלְנוּ (סְבֵל) „dass du dich zum Herrn über uns machen willst“, von der Wurzel שָׁר וְנַגִּיד „Fürst und Führer“; (Dan. 7:8) מִשְׁתַּבֵּל הַיּוֹת (Raschi)

הַנִּנִּי מִמְטִיר כְּעַת מַחְרֵבְדֵכְבֵד מַאֲדֵאשֵׁר לְאַהֲרֹן כִּמְהֹן
בְּמַצְרִים לְמִן-הַיּוֹם הַיּוֹם וְעַד-עֲתָה:

18

dann lasse Ich morgen um diese Zeit sehr schweren Hagel fallen, wie in Mizraim seit dem Tag seiner Gründung bis jetzt noch nicht gewesen ist.

morgen um diese Zeit: um diese Zeit morgen; er machte ihm einen Einschnitt in die Wand, morgen, wenn die Sonne diesen Punkt erreicht, wird der Hagel herabfallen. [Raschi]

seit dem Tag seiner Gründung

Mizraim (Ägypten) wurde ursprünglich von Cham, Sohn von Noach, für seinen ältesten Sohn Mizraim gebaut. [Sota 34b; Raschi zu Bamidbar 13:22]

וְעַתָּה שְׁלַח הָעָז אֶת-מִקְנֵךְ וְאֶת כָּל-אֲשֶׁר לְךָ בְּשָׂדָה כָּל-הָאָדָם
וְהַבְּהָמָה אֲשֶׁר-יִמְצָא בְּשָׂדָה וְלֹא יִאָסֵף הַבִּיתָה וַיַּרְד עַל-הָם
הַבָּרֶד וְמַתָּף:

Schicke deine Helfer **aus und flüchte**, **bringe dein Vieh und alle deine** Arbeiter **auf dem Feld, in Sicherheit**. **Menschen und Vieh, die sich auf dem Feld befinden und sich nicht ins Haus zurückziehen, auf die wird der Hagel fallen, und sie werden sterben.**

Schicke und flüchte

שְׁלַח בְּנֹשׁ „schicke und flüchte“, wie der Targum sagt
„schicke und sammle ein“. Ebenso (Jesch. 10:31)
עַשְׂבֵּי הַגְּבִים („die Bewohner von Gewim flüchten“; (Jirm. 6:1)
הַעֲדָה („die Bewohner von Gewim flüchten“; (Jirm. 6:1)
„flüchtet, ihr Söhne Binjamins“. [Raschi]

und sich nicht ins Haus zurückziehen

אֲסֵף bedeutet soviel wie einsammeln, hineinbringen. [Raschi]

bringe dein Vieh und alle deine Arbeiter ... in Sicherheit

Das Ziel der Hagelplage war ausschließlich, die Ernte des Landes zu zerstören, nicht Menschen zu treffen; deshalb zeigte er ihm einen Weg, der Plage zu entkommen. [Ramban]

הִירָא אֶת-דָּבָר יְהֹוָה מַעֲבָדִי פְּרָעָה הַנִּס אֶת-עֲבָדִיו וְאֶת-
מִקְנֵהו אֶל-הַבְּתִים:

Wer von den Dienern Pharaos das Wort des Ewigen fürchtete, der trieb seine Diener und sein Vieh in die Häuser.

der trieb seine Diener ...

וַיַּנְס bedeutet „flüchten“, von (Ber. 39:12) „er floh“. [Raschi]

וְאֲשֶׁר לֹא-שָׁם לְבָו אֶל-דָּבָר יְהֹוָה וַיַּעֲזֹב אֶת-עֲבָדִיו וְאֶת-
מִקְנֵהו בְּשָׂדָה:

Aber wer sich die Worte des Ewigen nicht zu Herzen nahm, der ließ seine Diener und sein Vieh auf dem Feld.

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה נֶתֶן אֶת-יְדֶךָ עַל-הַשְׁמִים וַיְהִי בָּרָד
בְּכָל-אָרֶץ מִצְרָיִם עַל-הָאָדָם וְעַל-הַבְּהֵמָה וְעַל כָּל-עַשְׂבָּה
הַשְׁדָה בָּאָרֶץ מִצְרָיִם:

Und der Ewige sagte zu Mosche: Strecke deine Hand zum Himmel aus, und es wird Hagel im ganzen Land Mizraim niederfallen auf Menschen, auf Vieh und auf alles Kraut am Feld im Land Mizraim.

zum Himmel aus

– in Richtung Himmel, nach oben. Der Midrasch sagt, der Ewige hob Mosche über den Himmel auf. [Raschi]

וַיֹּט מֹשֶׁה אֶת-מְטַהּוֹן עַל-הַשְׁמִים וַיֹּהּוּ נָתְן קָלָת וּבָרָד וְתַהֲלָקָת
אֵשׁ אֶרְצָה וַיַּמְטֵר יְהוָה בָּרָד עַל-אָרֶץ מִצְרָיִם:

Da streckte Mosche seinen Stab zum Himmel aus, und der Ewige ließ Donner und Hagel entstehen, und Feuer fuhr auf die Erde nieder, und der Ewige ließ Hagel auf das Land Mizraim herabfallen.

וַיְהִי בָּרָד וְאֵשׁ מַתְלַקְּחָת בְּתוֹךְ הַבָּרָד כַּכְּד מַאֲד אֲשֶׁר לֹא-הִיא
כְּמָהוּ בְּכָל-אָרֶץ מִצְרָיִם מֵאָז הִיְתָה לְגֹזִי:

Und es fiel Hagel, und Feuer flackerte im Hagel auf, ein sehr schweres Unwetter, wie es im ganzen Land Mizraim noch nie gewesen war, seit sie zu einem Volk geworden waren.

Feuer flackerte im Hagel auf

Wunder im Wunder, Feuer und Hagel waren miteinander verbunden. Der Hagel besteht aus Wasser, aber um den Willen ihres Schöpfers zu erfüllen, schlossen sie Frieden miteinander. [Raschi]

וְיֵה הַבָּرֶד בְּכָל־אָרֶץ מִצְרָיִם אֶת כָּל־אֲשֶׁר בְּשָׂדָה מִאָדָם וְעַד־
בְּהַמִּהְמָה וְאֶת כָּל־עַשְׂבָּה הַשְׁדָה הַכָּה הַבָּרֶד וְאֶת־כָּל־עַז הַשְׁדָה
שְׁבָרֶב:

Und der Hagel zerschlug im ganzen Land
Mizraim alles, was von Menschen und Vieh auf
dem Feld war; auch alles Kraut am Feld
zerschlug der Hagel, und alle Bäume des Feldes
zerbrach er.

רַק בָּאָרֶץ גָּשֵׁן אֲשֶׁר־שָׁם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֹא הָיָה בְּרֶד:

Nur im Land Goschen, wo die Kinder Israel
wohnten, fiel kein Hagel.

וַיַּלְחַד פְּרָעָה וַיַּקְרָא לְמֹשֶׁה וְלְאַהֲרֹן וַיֹּאמֶר אֲלֵיכֶם חֶטְאֵתִי
הַפְּעָם יְהֹוָה הַצְדִּיק וְאַנְיִ וְעַמִּי הַרְשָׁעִים:

Da schickte Pharao seine Helfer und ließ Mosche
und Aharon rufen, und er sagte zu ihnen:
Diesmal habe ich gesündigt. Der Ewige ist
gerecht, ich aber und mein Volk sind böse!

Diesmal habe ich gesündigt

„Diesmal habe ich gesündigt“, sagte Pharao, weil ihn eine unbeschreibliche Angst vor der göttlichen Androhung erfasste, (Schem. 9:15) „[Denn hätte Ich jetzt Meine Hand ausgestreckt und dich und dein Volk mit einer Seuche geschlagen,] wärest du von der Erde vertilgt worden“. [Ibn Esra]

הַעֲתִירוּ אֶל־יְהֹוָה וּרְבּ מִהִתְ קָלַת אֱלֹהִים וּבָרֶד וְאַשְׁלָחָה
אֲתֶכֶם וְלֹא תִסְפֹּן לְעַמְּדָ:

Betet zum Ewigen, damit es genug sei der
Donnerschläge G-ttes und des Hagels, so will ich
euch ziehen lassen, und ihr braucht nicht länger
hier zu bleiben.

damit es genug sei

erb „damit es genug sei“: es sei genug für Ihn das, was Er bereits hat herabfallen lassen. [Raschi]

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים מֹשֶׁה כִּצְא אֶת-הָעָר אֶפְרַע אֶל-יְהוָה הַקְלֹת יְחִילוּ וְהַבָּרֶך לֹא יְהִי-עֹז לְמַעַן תְּדַע כִּי לְיְהוָה הָאָרֶץ:

Mosche antwortete ihm: Sobald ich aus der Stadt draußen bin, werde ich meine Hände im Gebet zum Ewigen ausbreiten, die Donnerschläge werden aufhören, und der Hagel wird nicht mehr fallen, damit du erkennst, dass die Erde dem Ewigen gehört.

Sobald ich aus der Stadt draußen bin

מִן הַעִיר so wie „אֶת הָעָר“; aber in der Stadt betete er nicht, weil sie voll von Götzen war. [Raschi]

die Donnerschläge werden aufhören, und der Hagel wird nicht mehr fallen

עד „הַקְלֹת יְחִילוּ וְהַבָּרֶך לא“ „die Donnerschläge werden aufhören, und der Hagel wird nicht mehr fallen“: ein solcher Hagel wird nie wieder fallen; aber die Donnerschläge werden nur „aufhören“, denn es wird solche nochmals geben: beim Empfangen der Torah. [Baal haTurim]

וְאַתָּה וְעַבְדֵיך יְדֹעַתִּי כִּי טָרֵם תִּירְאֵנִי מִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהִים:

Aber du und deine Diener – das weiß ich – fürchtet euch noch nicht vor G-tt, dem Ewigen.

fürchtet euch noch nicht

„noch nicht fürchtet“. So ist überall im Vers טָרֵם תִּירְאֵנִי zu erklären, „noch nicht“. Es bedeutet aber nicht „bevor“.

Die Worte (Ber. 10:4) bedeuten, wie vom Targum als übersetzt: „sie hatten sich noch nicht niedergelegt“; (Ber. 2:5) bedeutet, wie vom Targum als übersetzt: „wuchs noch nicht“. Auch hier ist es so zu übersetzen: ich weiß, dass ihr euch noch nicht fürchtet, und sobald Erleichterung sein wird, ihr in eurer Sündhaftigkeit verharret. [Raschi]

וְהַפְּשִׁתָּה וְהַשְׁעָרָה נִכְתָּה כִּי הַשְׁעָרָה אָבִיב וְהַפְּשִׁתָּה גַּבְעָלָה:

Wenn auch **Flachs und Gerste zerschlagen sind, weil die Gerste schon Ähren hatte und der Flachs – Knospen,**

Flachs und Gerste zerschlagen sind

„ **zerbrochen**“, vom Ausdruck (2 Kön. 23:29) נִשְׁבַּרְתָּ – נִשְׁבַּרְתָּה „Pharao, der Hinkende“; (Jesch. 16:7) פָּרָעָה נִשְׁבַּרְתָּ „zerbrochen“; so auch im nächsten Vers „**לא נִכְנְטוּ**“ waren nicht zerschlagen“. Es wäre aber nicht richtig, es mit **„schlagen“**, „treffen“ zu übersetzen, denn für den Buchstaben נ tritt kein נ ein, um נִכְנְטוּ zu erklären als נִכְנְטוּה; und נִכְנְטוּ als נִכְנְטוּה. Vielmehr gehört der Buchstabe נ zur Wurzel, und es ist eine Bildung wie (Ij. 33:21) „**וְנִשְׁפּוּ עַצְמוֹתָיו**“ entblößt sind alle seine Knochen“. [Raschi]

die Gerste war reif

„**הַשְׁעָרָה אָבִיב**, stand in Halmen, vom Ausdruck (Schir 6:11) נִכְנְטוּ, „die Gewächse am Bach“. [Raschi]

Ähren: oberster Teil des Getreidehalms, an dem die Körner sitzen.

וְהַחַטָּה וְהַכְּסֵמָת לֹא נִכְנְטוּ כִּי אֲפִילָת הַנְּהָה:

so sind Weizen und Dinkel nicht zerschlagen, weil sie später reif werden.

weil sie später reif werden

„**spät reif**“, sie waren noch weich und vermochten vor dem Harten standzuhalten; und obwohl steht (Vers 25)

„**וְאֵת כָּל עַשְׂבֵד הַשְׁדָּה הַפָּה קָבֵד**“ „alles Gewächs des Feldes schlug der Hagel“ – nach dem einfachen Sinn des Verses bezieht sich das auf die in Halmen stehenden Gewächse, die durch den Hagel geschlagen werden konnten.

Im Midrasch von Rabbi Tanchuma legen es manche unserer Lehrer anders aus und erklären **אֲפִילָת – פְּלָאוּ פְּלָאוֹת** „viele Wunder“ „Wunder“) geschlagen ihnen, dass sie nicht geschlagen wurden. [Raschi]

וַיֵּצֵא מֹשֶׁה מִעֵם פַּרְעָה אֶת-הָעִיר וַיַּפְרִשׁ כַּפְיוֹ אֶל-יְהוָה וַיַּחֲדַלוּ הַקְלוֹת וַהֲבָרֶד וַיַּמַּטֵּר לְאַגְנָתָךְ אֶרֶץ-הָאָהָן:

Und Mosche ging von Pharaos Stadt hinaus und breitete seine Hände im Gebet zum Ewigen aus. Da hörten die Donnerschläge, und der Hagel und der Regen gossen nicht mehr auf die Erde.

gossen nicht mehr auf die Erde

Selbst die Hagelkörner, die bereits in der Luft waren, kamen nicht zur Erde. Und wann kamen sie herab? In den Tagen Jehoschua – über die Emorim, wie es heißt (Jesch. 10:11) וַיָּהִי בְּנֶסֶם מִפְנֵי יִשְׂרָאֵל הַמִּזְרָח בֵּית חֹרֶן וְהַשְׁלִיךְ אֲבָנִים עַלְיָהָם וְלֹא-בָּאָמַר – „da ergoss sich auf uns die Verwünschung und der Schwur“ und erreichte uns.

Menachem ben Seruk verbindet es mit dem Eintrag (Jech. 22:22) „wie Silber im Tiegel geschmolzen wird“; das ist der Ausdruck für Schmelzen von Metallen. Und ich stimme seinen Worten zu, wie (Schem. 38:5) „er goss“ vom Targum übersetzt wird mit **לִצְקָת** (Schem. 38:27) „zu gießen“ – **לְאַתְּכָא**; auch hier, der Regen ergoss sich nicht zur Erde, wurde nicht zur Erde herabgegossen. [Raschi]

gossen nicht mehr auf die Erde

Selbst die Hagelkörner, die bereits in der Luft waren, kamen nicht zur Erde. Und wann kamen sie herab? In den Tagen Jehoschua – über die Emorim, wie es heißt (Jesch. 10:11) וַיָּהִי בְּנֶסֶם מִפְנֵי יִשְׂרָאֵל הַמִּזְרָח בֵּית חֹרֶן וְהַשְׁלִיךְ אֲבָנִים עַלְיָהָם וְלֹא-בָּאָמַר – „Es war, als sie vor Israel flohen, und sie waren gerade auf dem Abstieg von Bet Choron, da warf der Ewige auf sie große Steine vom Himmel“. Und der Rest wird herabkommen in den Tagen von Gog und Magog.

[Schemot Rabba 12:7]

וַיַּרְא פַּרְעָה כִּי-חִדֵּל הַמַּטֵּר וַהֲבָרֶד וַהֲקָלָת וַיִּסְפַּר לְחֶטְאָה וַיַּכְבִּד לְבָבוֹ הָיוֹא וְעַבְדָּיו:

Als aber Pharaos sah, dass der Regen, der Hagel und die Donnerschläge aufgehört hatten, da sündigte er weiter; und er und seine Diener verhärteten ihr Herz.

וַיַּחֲזַק לְבֵב פַּרְעָה וְלֹא שָׁלַח אֶת-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה בְּיַד-מֹשֶׁה:

Pharaos Herz blieb hart, und er ließ die Kinder Israel nicht ziehen, wie es der Ewige durch Mosche vorausgesagt hatte.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.

Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu Schkiat ha-Chama (halachischer Sonnenuntergang).

28. Tag

יום ב"ח לחודש

Kap. 135 — Ende 139

פרק קל"ה — סוף פרק קל"ט

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

SCHABBAT MEWARCHIM

Möglichst viel Tehillim!

Heute ist Schabbat Mewarchim Schwat – der Schabbat, an dem man das genaue Datum von Rosch Chodesch im Bet Knesset ausruft. Nach *Kriat ha-Torah* bitten wir Haschem um Segen für den kommenden Monat, mit Freude, Erfolg und Parnassa, Amen!

Am Schabbat Mewarchim sagt man möglichst viel Tehillim.

Ideal ist es, wenn man das ganze Sefer Tehillim vor Schacharit sagt.

- » Wenn sich das nicht ausgeht, kann man nach der Tefila bzw. nach der Se'udat Schabbat die Tehillim fertig sagen – man hat Zeit bis Hawdala.
- » Wer es nicht schafft, alle 150 Pirke Tehillim zu sagen, sollte sich fest vornehmen, einen Teil (... ספר ראשון, ספר שני, ספר שלישי ...) zu sagen.
- » Man kann sich auch mit Familie und Freunden zu einer **Gruppe** zusammenschließen, und die 150 Pirke Tehillim aufteilen.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitzci.**

לזכות הילדה
איילת בת אל-נתן ותמי
לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת
זלמן הלווי ותמר חוה מליב
לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעלוי נשמה

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיבאל דמקרוי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרודה

שרה בת לאה ז"ל

חנןאל בן יעל ז"ל

ניריה בן אסתר ז"ל | מיבאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוイ בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרוי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ד'ורייק בן ברוכה ז"ל

מוריה וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
